

Niederschrift

der VIII/9. Sitzung

Bezirksausschuss Schmallenberg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 8. November 2011
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg

Anwesende:

Vorsitzender

Alfons Brüggemann

Ausschussmitglieder

Horst Broeske
Brunhild Flachsbart
Michael Franke
Anne Kathrin Göbel
Johannes Hardebusch
Christian Hömberg
Tanja Kemper als Vertreterin für Christoph Klostermann
Michael Oberstadt
Harald Pickert als Vertreter für Berthold Wagener
Martin Rinke
Heinz-Josef Rötz
Markus Schauerte
Günter Schütte
Christa Wolter

Von der Verwaltung

Beigeordneter Burkhard König
Stadtförstoberamtsrat Siegfried Hunker bis TOP 2 ö. T.
Stadtangestellter Michael Senger zu TOP 6.1 ö. T.
Stadtangestellter Jürgen Willmes bis TOP 4 ö. T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Cornelia Pleßer

Zur Tagesordnung stehen:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Forstwirtschaftsplanentwurf 2012 für den Stadtwald Schmallenberg
- Revier Schmallenberg | VIII/556 |
| 3. | Konzept zur Umsetzung von Bestattungsmöglichkeiten und
Änderungen in der Grünflächenpflege auf dem Städtischen Friedhof
in Schmallenberg | VIII/564 |
| 4. | Friedhofsgebühren 2012 | VIII/565 |
| 5. | Haushaltsplanentwurf der Stadt Schmallenberg für das
Haushaltsjahr 2012
- Vorberatung für den Bereich des Ausschusses | VIII/585 |
| 6. | Bericht der Verwaltung | |
| 7. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

1. Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Brüggemann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der Presse. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend wird stellv. Ausschussmitglied Tanja Kemper durch den Ausschussvorsitzenden Brüggemann in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Durch Erheben von ihrem Platz beim Verlesen der Verpflichtungsformel und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung bekundet Frau Kemper ihr Einverständnis.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Forstwirtschaftsplanentwurf 2012 für den Stadtwald Schmallenberg - Revier Schmallenberg VIII/556

Herr Hunker stellt den Forstwirtschaftsplanentwurf 2012 ausführlich anhand der Vorlage dar. Anschließend beantwortet er verschiedene Einzelfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, dem Forstwirtschaftsplanentwurf 2012 – Revier Schmallenberg – zuzustimmen.

**TOP 3 Konzept zur Umsetzung von Bestattungsmöglichkeiten und
Änderungen in der Grünflächenpflege auf dem Städtischen Friedhof in
Schmallenberg** **VIII/564**

Herr Willmes präsentiert das Friedhofskonzept anhand einer PowerPoint Präsentation. Nach einigen Rückfragen der Ausschussmitglieder schlägt Herr Brüggemann vor, das Thema in einer kleinen Arbeitsgruppe zu erarbeiten.

Der Ausschuss nimmt den Antrag auf eine Arbeitsgruppe einstimmig an. Neben Herrn Willmes und dem Vorsitzenden Brüggemann wird je Fraktion ein Mitglied für die Arbeitsgruppe vorgeschlagen:

CDU – Frau Flachsbart
SPD – Herr Rötz
BFS – Herr Hömberg
UWG – Herr Schütte
B'90/Die Grünen – Herr Esser

TOP 4 Friedhofsgebühren 2012 VIII/565

Die Friedhofsgebühren 2012 werden von Herrn Willmes anhand der Vorlage dargestellt. Auf Nachfrage werden die Kosten für eine Urnenbestattung und die Kosten für eine Bestattung in einem Wahlgrab aufgezeigt.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung bestätigt die im 8. Nachtrag der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Friedhöfen und Friedhofseinrichtungen der Stadt Schmallenberg (Friedhofsgebührensatzung) vom 08.12.2003 festgesetzten Gebühren für das Jahr 2012.

TOP 5 Haushaltsplanentwurf der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2012
- Vorberatung für den Bereich des Ausschusses **VIII/585**

Herr König stellt anhand einer PowerPoint Präsentation den Entwurf des Haushaltsplans 2012 vor und gibt hierzu ausführliche Erläuterungen.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg empfiehlt einstimmig den Entwurf des Haushaltsplanes 2012.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Stolpersteine

Herr Senger erläutert den aktuellen Sachstand. Nach kurzer Diskussion über das weitere Vorgehen macht Herr Senger deutlich, dass das Projekt in der Sitzung des BZA Schmallingenberg am 21.03.2011 beschlossen worden sei und nun die schriftliche Zusage der Projektgruppe über die Finanzierung des Projekts erwartet werde.

TOP 6.2 Historischer Stadtkern

Herr König trägt zu diesem Punkt folgenden Bericht vor:

„Mit der Aufnahme von Schmallenberg in die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen wurden Anfang der 90er Jahre die Voraussetzungen für die Städtebauförderung geschaffen. Seit 1991 stehen in den beiden sogenannten Fassadenprogrammen „Erhaltung Historischer Stadtkern“ und „Wohnumfeldverbesserung“ Städtebauförderungsmittel für private Sanierungsmaßnahmen sowie die Umgestaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Schmallenger Altstadt zur Verfügung.

Nach fast 20 Jahren läuft die Städtebauförderung im Historischen Stadtkern nun zum Ende dieses Jahres aus, weil weitere Landesförderungen dafür nicht mehr zur Verfügung stehen.

In den Fassadenprogrammen wurden insgesamt etwa 486 Zuwendungsanträge gestellt. Zu förderfähigen Kosten von rd. 6.070.000 € wurden Zuschüsse in Höhe von etwa 1.412.000 € gewährt; davon rd. 974.000 € Landesmittel und rd. 438.000 € städtische Mittel. Im laufenden Haushaltsjahr ist es gelungen, die veranschlagten Restmittel nahezu vollständig zu verwenden und alle eingegangenen Anträge zu bedienen.

Öffentliche Straßen, Wege und Plätze wurden auf einer Gesamtfläche von fast 58.000 m² umgestaltet. Die Kosten dazu beliefen sich auf rd. 7.382.000 €; davon ca. 4.890.000 € Landesförderung und ca. 2.492.000 € Eigenanteil der Stadt.

Wann und in welcher Form Anschlussförderungen für den Historischen Stadtkern ggf. möglich werden ist derzeit noch offen. Mit dem Stadtentwicklungskonzept wird jedenfalls eine Grundlage und Voraussetzung für weitere Förderungen geschaffen. Erste Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung haben stattgefunden.“

TOP 6.3 Kurorteüberprüfung

Herr König berichtet folgendes:

„Mit der Novellierung im Jahr 2008 ist im Kurortegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen eine Bestimmung aufgenommen worden, nach der sämtliche Kurorte bis zum Jahr 2013 hinsichtlich ihrer Anerkennungsvoraussetzungen überprüft werden müssen.

Am 02. August 2011 hat eine Überprüfung des Luftkurortes Schmallenberg durch einen Mitarbeiter der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg stattgefunden. Die gesetzlichen Anerkennungsvoraussetzungen wurden zunächst gemeinsam im Holz- und Touristikzentrum ausführlich besprochen. Anschließend wurden im Rahmen einer Bereisung mit E-Bikes einige Kurgelietseinrichtungen, wie zum Beispiel der Kurpark, besichtigt. Die Kurorteüberprüfung wurde neben der Verwaltung von Herrn Bezirksausschussvorsitzenden Alfons Brüggemann, Herrn Georg Wülbeck (Verkehrsverein Schmallenberg) sowie von Frau Astrid Völlmecke und Herrn Hubertus Schmidt (Kur- und Freizeit GmbH) begleitet.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat dem Bürgermeister der Stadt Schmallenberg mittlerweile schriftlich bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Anerkennung von Schmallenberg als staatlich anerkannter Luftkurort weiterhin fortbestehen. Von der Stadt muss jedoch noch ein aktuelles Luftqualitätsgutachten beigebracht werden. Entsprechende Mittel für die Beauftragung eines solchen Gutachtens sollen im städtischen Haushalt 2012 bereit gestellt werden.“

TOP 6.4 Verkehrsregelung Oststraße

Herr König berichtet, dass die Situation zwischenzeitlich über 2 Monate beobachtet worden sei. Bisher gebe es ausschließlich positive Rückmeldungen, so dass sich die Maßnahme aus Sicht des Ordnungsamtes bewährt habe.

TOP 6.5 Bushaltestelle "Schützenplatz"

Der Ausbau der Bushaltebucht am Schützenplatz wurde zwischenzeitlich umgesetzt.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Friedhofskapelle

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bänke in der Friedhofskapelle sehr kalt seien. Es wird vorgeschlagen, Bankauflagen für die Bänke zu kaufen.

TOP 7.2 Poststraße

Frau Wolter berichtet, dass Anwohner der Poststraße sich über die nächtliche Lärmbelästigung durch Anlieferung von Waren, z. B. bei Lidl, beschwert haben. Außer eine Nacht in der Woche, würden die Lieferanten zwischen 1-3 Uhr Lärm verursachen. Herr Brüggemann schlägt vor, dass das Ordnungsamt die Situation prüfen könne, es jedoch schwierig sei eine Lösung zu finden.

TOP 7.3 Ausfahrt Ringstraße auf Werper Straße

Ausschussmitglied Schütte beklagt, dass die Sicht bei Ausfahrt aus der Ringstraße auf die Werper Straße sehr schlecht sei. Früher gab es einen Spiegel für eine bessere Sicht. Er fragt nach einer Lösung des Problems.

TOP 7.4 Ausfahrt Kodi

Bei der Ausfahrt Kodi auf die Weststraße ergebe sich durch parkende Autos ebenfalls eine schlechte Sicht.

TOP 7.5 Valentinstag

Herr Brüggemann berichtet, dass überlegt werde zum Valentinstag Herrn Patrick Sensburg einzuladen, der über das „C“ der CDU sprechen könne. Frau Flachsbart geht darauf ein, dass die Veranstaltung nicht nur für die CDU sei sondern für alle. Nach einer ausführlichen Diskussion über die Vorgehensweise der Planung etc. beschließt der Ausschuss, Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. als Gast zu der Veranstaltung „Valentinstag“ einzuladen.

TOP 7.6 90. Geburtstag Carl Siebert

Ausschussvorsitzender Brüggemann berichtet, dass der Künstler Carl Siebert 90 Jahre alt werde. Es werde überlegt, dass der BZA Schmallenberg sich an dem Geburtstag beteilige, in dem ein Straßenstück oder eine Skulptur nach dem Künstler benannt werden könne. Vorgeschlagen wird, dass neu zu erschließende Stück Straße von Vollmers-Dünnebacke zum Selbend nach dem Künstler zu benennen oder das Stück vom Reisebüro Dünnebacke, Oststraße, Richtung Selbend runter, da an diesem Stück keine Anlieger grenzen und somit kein großer Aufwand betrieben werden müsse.

TOP 7.7 Besuch Wimereux 02.-04.2011

Vorsitzender Brüggemann berichtet, dass beim Besuch in Wimereux ein Schild aufgefallen sei, auf dem die Kilometerentfernung bis nach Schmallenberg gezeigt werde. Es werde überlegt ein Schild mit der Kilometerentfernung bis nach Wimereux auch in Schmallenberg aufzustellen, die Einweihung könnte im Rahmen des Jubiläums nächstes Jahr statt finden.